

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Steuerungsausschusses der Gemeinde Büchen am Montag,
den 02.06.2025; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Gemeindevertreterin

Leifels, Christin

Satzel, Nadine

Gemeindevertreter

Müller, Bert

Winkler, Patrick

wählbarer Bürger

Lucks, Michael

Pool-Vertretung

Engelhard, Axel

Johannsen, Matthias

Reimer, Holger Peter

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Klimaschutzmanagerin

Hagemeier-Klose, Maria

Schriftführerin

Szonn, Regina

Gäste

Seniorenbeirat Büchen

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen

Gemeindevertreter

Broßmann, Marc

wählbarer Bürger

Mirow, Thomas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Projekt Prima - Digitalisierung P+R Bahnhof Büchen - Kooperationsvereinbarung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung
- 6) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7) Bericht des Bürgermeisters
- 8) Bericht des Seniorenbeirates
- 9) Einwohnerfragestunde
- 10) Förderung ehrenamtliche Feuerwehrtätigkeit
- 11) Darstellung von finanziellen Auswirkungen bei Beschlüssen
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Räth eröffnet die Sitzung und begrüßt Frau Stargardt vom Kreis, die online zugeschaltet ist, Frau Dr. Hagemeier-Klose, alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Projekt Prima - Digitalisierung P+R Bahnhof Büchen - Kooperationsvereinbarung**

Frau Stargardt, Projektkoordinatorin ÖPNV des Kreises, ist online zugeschaltet und informiert über das Projekt Prima, die Digitalisierung des P+R Parkplatzes in Büchen und beantwortet Fragen zu der Kooperationsvereinbarung. Diese ist derzeit noch mit dem Kreis in Abstimmung, über die grundsätzlichen Paragraphen besteht bereits Einvernehmen.

Der Steuerausschuss ist ermächtigt, einen Beschluss zu fassen.

Es ergeben sich Fragen nach den finanziellen Auswirkungen nach Ablauf der Projektlaufzeit (ab 01.01.2027) für die Gemeinde Büchen. Die Anschaffungskosten für eine Kamera betragen z. Zt. ca. 5000 €, für die Pflege/Wartung der Kamera könnten schätzungsweise ca. 200€ monatlich anfallen, evtl. könnten Kosten durch Vandalismus entstehen. Die Softwarekosten werden durch die Hamburger Hochbahn AG übernommen, dem Betreiber der App. Für die Schnittstelle Büchen fallen schätzungsweise ca. 1-2 € Kosten pro Parkplatz monatlich (ca. 400-800 €) an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen beschließt als assoziierter Partner am PRIMA-Projekt zur Digitalisierung der P+R-Anlagen teilzunehmen und die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zur Realisierung des Pilotprojekts einzugehen. Der Bürgermeister wird zur Schließung der Kooperationsvereinbarung ermächtigt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Räth gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

Personalangelegenheiten:

Der Ausschuss hat beschlossen, dass die bis zum 31.12.2025 befristete Stelle im JUZ in eine unbefristete Stelle mit 30 Wochenstunden ab 01.01.2026 übergeht.

Vertragsangelegenheiten:

Der Ausschuss hat beschlossen, dass der Vertrag über das Betreiben der Toilettenanlage im Bahnhof Büchen zwischen der Gemeinde Büchen und der Deutschen Bahn gekündigt wird.

Der Ausschuss hat beschlossen, dass das Benutzungsentgelt für die Überlassung der Teilfläche an die Hundeschule angehoben und die Mäharbeiten der Rasenfläche vom Benutzer übernommen sind.

Grundstücksangelegenheiten:

Der Ausschuss hat beschlossen, dass dem Verkauf des Grundstückes (Flurstück 82/1 der Flur 1, Gemarkung Büchen) zugestimmt wird. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Kaufvertragsverhandlungen zu führen. Notar- und Gerichtskosten gehen zu Lasten des Käufers.

5) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

6) **Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Herr Räth berichtet:

Zur Wärme- und Kälteplanung Büchen: Lt. MDB Scheer wurde im Jahr 2025 noch beschlossen, dass die EEG-Umlage es den Biogasanlagenbetreibern künftig einfacher machen wird. Nach dem neuen Koalitionsvertrag wird Biogas als grundlastfähig angesehen und es wird zukünftig mehr Förderung geben als noch unter der Ampel. Der Kontakt von Frau Scheer zur Biogas GmbH wurde hergestellt. Es könnte sich also künftig eine Wirtschaftlichkeit für ein Wärmenetz mit Biogas

ergeben.

Seit 35 Jahren ist die Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal halbseitig gesperrt. Soll man das „feiern“? Vor 10 Jahren wurde der damalige Verkehrsminister Meyer eingeladen, um die Politik an ihr Versagen zu erinnern. Er versprach damals, zumindest eine Brückenplanung auf den Weg zu bringen. Bis heute ist nichts geschehen.

Im Kreisgebiet in Lauenburg wurde eine moderne „Plushaltestelle“ eingeweiht, weitere Plushaltestellen sind vorstellbar in Mölln, Geesthacht, Schwarzenbek und Büchen. Diese Plushaltestellen verfügen unter anderem über einen wettergeschützten Innenraum mit W-LAN und Sitzbereichen und digitalen Abfahrtszeiten der Busse.

Für den Um- und Anbau der Kreisverwaltung in Ratzeburg erfolgte der erste Spatenstich. Für z. Zt. ca. 72 Mio EUR wird gebaut. Eine leistungsfähige Verwaltung in Ratzeburg hat unmittelbar Auswirkungen auf die Kommunen im Kreis.

7) Bericht des Bürgermeisters

Herr Gabriel berichtet:

Ab dem 30.06. wird die Bahn damit beginnen, die Haltestellen für den Schienenersatzverkehr in der Ladestraße, Lauenburger Str. und Möllner Str. herzurichten.

Zurzeit laufen die Arbeiten für die Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes für das laufende Jahr. Zugleich soll im Finanzausschuss eine Priorisierung für die weiteren Investitionsbedarfe erfolgen.

Heute ist die Bauendreinigung für die Erweiterung der Feuerwehr gestartet. Leider gibt es noch weitere Verzögerungen u.a. beim Einbau der Beleuchtung.

Für den Ausbau der Bücherei wurde ein Förderantrag an die Aktiv-Region gestellt, über den die Aktiv-Region am 19.06. entscheiden will.

Weiterhin wurden gesonderte Förderanträge für sogenannte Kleinprojekte an die Aktiv-Region gestellt für die Erneuerung des Rutschenturmes im Babybecken vom Waldschwimmbad sowie für das Mobiliar in der Bücherei.

Ebenfalls für die Bücherei wurden die Erweiterungspläne bei dem Wettbewerb „Land+Leute“ der Wüstenrot-Stiftung eingereicht.

Erfolgreich war die Bewerbung für die „Jugend entscheidet-Akademie“ der Herti-Stiftung. Das Projekt zur Jugendbeteiligung bei der Gestaltung des neuen JUZ wurde ausgewählt. Dazu wird Bürgermeister Dennis Gabriel dann mit Kathrin Dobbertin vom 24.-26.9. beim Bundesforum in Berlin teilnehmen.

Am 17.05. fand das Priesterkaten Open Air statt. Für die Abrechnung liegen noch nicht alle Rechnungen vor, aber schon jetzt kann man sagen, dass der Finanzrahmen eingehalten worden ist.

Am 25.05. fand die offizielle Übergabe des neuen MLF Feuerwehrfahrzeugs an die FF Büchen-Dorf statt.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Anschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof ist beauftragt und sollte in den nächsten Tagen ausgeführt werden.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde das Schwimmbadgebäude mit dem Logo der Antifa besprüht. Die Gemeinde Büchen hat Strafanzeige gestellt.

8) Bericht des Seniorenbeirates

Herr Marbs berichtet:

An den laufenden Veranstaltungen wie z. B. der Handysprechstunde oder den Vorträgen mit Dr. Rössler besteht weiterhin sehr großes Interesse.

Der Flyer des Seniorenbeirates ist dank 2 Sponsoren fertiggestellt und weiter in der Verteilung.

Der Seniorenbeirat möchte sich auch auf der Gewerbeschau Büchen präsentieren.

Es gab Besuche des Seniorenbeirates bei der Gleichstellungsbeauftragten Frau Meyer und beim Vorsitzenden des Kreissenienbeirates, Herrn Vossgrau. Weiterhin gab es ein Gespräch mit Herrn Broßmann. Herr Broßmann würde Interessierten das Thema Seniorenwohnungen vorstellen und bietet dem Seniorenbeirat einen Versammlungsraum an.

Es gab auch Kontakt mit der AWO, der Bus der AWO darf vom Seniorenbeirat genutzt werden. Geplant ist eine Frühstücksrunde für Senioren im AWO-Gebäude.

Am 24.06.25 findet im DRK-Heim ein Vortrag zum Thema „Pflegegrad und Pflegeleistungen“ des Pflegedienstes der evangelischen Kirche statt.

Am 08.11.25 findet nachmittags für Senioren ein Tanztee mit Livemusik im AWO-Gebäude statt, für die Organisation haben sich erfreulicherweise viele Helfer gemeldet.

9) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

10) Förderung ehrenamtliche Feuerwehrtätigkeit

Am 27. Januar 2025 wurde in der Sitzung des Steuerungsausschusses über die Förderung der Freiwilligen Feuerwehren gesprochen. U.a. wurde hierbei über die Möglichkeit der Förderung der Aktiven Kameradinnen und Kameraden gesprochen.

Innerhalb der Wehrführung wurde die Idee beraten, dass die Gemeinde den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren in Büchen (FF Büchen und FF Büchen-Dorf) ab der Saison 2026 eine kostenlose Jahreskarte oder Familienjahres-

karte (Entscheidung liegt beim Ausschuss) für das Waldschwimmbad Büchen bereitstellt. Die Vergabe soll an eine Dienstbeteiligung von mind. 50 % gekoppelt werden. Damit soll der zusätzliche Anreiz für eine hohe Dienstbeteiligung geschaffen werden, was der verbesserten Ausbildung und auch Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden dient.

Seitens der Wehrführung wird von ca. 30 Personen ausgegangen, die die Dienstbeteiligung erreichen und die Zuwendung in Anspruch nehmen würden.

Da die Anzahl der Dienste in beiden Wehren unterschiedlich ist, wäre für die weitere Abwicklung zu klären, ob die Dienstbeteiligung von 50% für beide Wehren greift.

Auch die Art der Nachweisführung ist zu regeln und ob die Zuwendung erfolgt, wenn die Mitgliedschaft in der Feuerwehr erloschen ist z.B. durch Umzug. Weiter wäre festzulegen, ob die Familiensaisonkarte inkl. der Zuschlagskarten für weitere Kinder gewährt wird.

Alternativ könnte die Wehrführung jährlich 30 Gutscheine für 12er-Karten vom Waldschwimmbad erhalten, die sie nach eigener Verantwortung für besondere Verdienste vergeben kann.

Diese Förderung des freien Eintritts im Schwimmbad schafft vielleicht auch Anreize für neue Mitgliedschaften in der Feuerwehr. Die Maßnahme wäre eine große Wertschätzung der aktiven ehrenamtlichen Arbeit.

Der Ausschuss hat den weitergehenden Antrag von Axel Engelhard, den TOP „Förderung ehrenamtliche Feuerwehrtätigkeit“ an den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen zu übergeben, beschlossen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Darstellung von finanziellen Auswirkungen bei Beschlüssen

Durch die Rahmenbedingungen der Doppik und die aktuelle Haushaltslage der Gemeinde Büchen sollen die finanziellen Auswirkungen von Beschlüssen exakter und der Periode entsprechend für das jeweilige Produktsachkonto ermittelt werden.

Die periodengerechte Zuordnung von Auszahlungen und Aufwendungen erleichtern die Festlegung der ermittelten Werte für den jeweiligen Haushalt und somit die mittelfristige Finanzplanung.

Gleichmaßen muss dargestellt werden, ob die erforderlichen Ausgaben im laufenden Haushalt verfügbar sind und welche Maßnahmen zur Ausgabendeckung erforderlich sind. Mit dem nachstehenden Beispiel sollen die finanziellen Auswirkungen von Beschlüssen im jeweiligen Ausschuss transparent und verbindlich erfasst werden:

Finanz. Auswirkungen**Finanzielle Auswirkungen**

- ☒ Ja
☐ Nein

I. Gesamtaufwand der Maßnahme -ohne Planungskosten:		88.580,15 €			
II. davon für das laufende Haushaltsjahr vorgesehen:		20.000 €			
III. Folgekosten: ja, Bauunterhaltung					
Jahr	Betrag	Jahr	Betrag	Jahr	Betrag
	€		€		€
Produkt: 54101					
Sachkonto: 04600002		Produktname: Gemeinestraßen		Bezeichnung: Sonst. Infrastrukturvermögen	
Verfügbare Haushaltsmittel:		20.000 €		Stand am: 14.10.2024	
☐ Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung.					
☒ Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im laufenden Haushaltsjahr nicht zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden.					
Ausführung zur Deckung der Beträge:					
Für die Maßnahme wurden Fördermittel bewilligt. Diese können kurzfristig abgerufen werden.					

Beschluss:

Der Steuerausschuss der Gemeinde Büchen empfiehlt, die Darstellung der finanziellen Auswirkungen von Beschlüssen, wie in dem Beispiel der Beschlussvorlage aufgeführt, zukünftig in Beschlussvorlagen zu nutzen.

Der TOP soll in der Gemeindevertretung am 08.07.2025 beraten werden.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12)**Verschiedenes**

Herr Räth spricht den umfangreichen Leerstand an der Möllner Straße (Bürgerstube, ehemalige Apotheke Teichert usw.) an und regt an, zu beraten, wie das geändert werden kann.

Die Bahnhofsuhr seitens der Lauenburger Straße ist seit längerem defekt, dies ist keine gute Außenwirkung. Es soll geklärt werden, ob die Uhr repariert werden kann.

.....
Markus Räth
Vorsitz

.....
Regina Szonn
Schriftführung